



**BEITRÄGE ZUR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG UND POLITIKBERATUNG**

**Zusammensetzung von Haushalten
mit Arbeitslosenhilfeempfängern**

von
Bruno Kaltenborn

Beitrag Nr. 24
November 2004

Impressum

Beiträge zur Wirtschaftsforschung und Politikberatung
Nr. 24, November 2004

Beiträge im Internet: <http://www.wipol.de>

Herausgeber: Dr. Bruno Kaltenborn

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Bezugsmöglichkeit:

Dr. Bruno Kaltenborn

Wirtschaftsforschung und Politikberatung

Pettenkofferstraße 16-18

10247 Berlin

Telefon 030/400 43 58-0

Fax 030/400 43 58-9

<http://www.wipol.de>

info@wipol.de

Kostenbeitrag:

1 EUR (zzgl. Versand)

Erscheinungsort: Berlin

ISSN 1860-1065

Alle Rechte vorbehalten.



**BEITRÄGE ZUR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG UND POLITIKBERATUNG**

**Zusammensetzung von Haushalten
mit Arbeitslosenhilfeempfängern**

von
Bruno Kaltenborn

Kurzgutachten

für den
Paritätischen Wohlfahrtsverband

abgeschlossen
3. Juli 2003

Beitrag Nr. 24
November 2004

Methodik

Die Analyse basiert auf den Individualdaten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) des Jahres 2001. Verwendet wurde alle Substichproben. Betrachtet wurden ausschließlich Personen, die angaben, zum Befragungszeitpunkt Arbeitslosenhilfe zu beziehen. Hochgerechnet anhand der mit dem SOEP mitgelieferten Querschnittshochrechnungsfaktoren waren dies knapp 1,3 Mio. Personen,¹ davon gut 1,1 Millionen Deutsche und knapp 170.000 Ausländer. Für diese Personen wurde dann ermittelt, wie sie sich - differenziert nach Nationalität - auf vorgegebene Haushaltstypen verteilen.

Ergebnisse

Tabelle 1 zeigt die Ergebnisse. Etliche Fallzahlen sind zu klein für eine Interpretation. Für eine Interpretation sollten die Haushaltstypen zu sinnvollen Gruppen zusammengefasst werden, die jeweils mindestens etwa 30 Fälle umfassen.

¹ Nach der Statistik der Bundesanstalt für Arbeit bezogen im Jahresdurchschnitt 2001 1.477.471 Personen Arbeitslosenhilfe.

Tabelle 1: Haushaltstypen von Arbeitslosenhilfebeziehern im Jahr 2001

Haushaltstyp	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	Anteil (hochger.)	Fälle (abs.)	Anteil (hochger.)	Fälle (abs.)	Anteil (hochger.)	Fälle (abs.)
Allein stehende Männer ohne Kind(er)	14,7%	43	14,6%	38	15,7%	5
Allein stehende Frauen ohne Kind(er)	8,8%	22	8,9%	18	8,1%	4
Paar ohne Kind(er)	22,9%	94	24,4%	83	12,9%	11
Allein Erziehende mit einem Kind bis 15 Jahre	4,1%	12	4,7%	12	0,0%	0
Allein Erziehende mit mindestens zwei Kindern bis 15 Jahre	0,7%	4	0,8%	4	0,0%	0
Allein Erziehende mit einem Kind ab 16 Jahre	3,4%	14	3,9%	14	0,0%	0
Allein Erziehende mit mindestens zwei Kindern ab 16 Jahre	2,0%	4	2,3%	4	0,0%	0
Allein Erziehende mit einem Kind bis 15 Jahre und einem ab 16 Jahre	0,7%	4	0,8%	4	0,0%	0
Allein Erziehende mit mindestens drei Kindern, davon mindestens ein Kind bis 15 Jahre und eines ab 16 Jahre	1,0%	5	1,2%	5	0,0%	0
Paar mit einem Kind bis 15 Jahre	11,6%	44	12,6%	41	4,5%	3
Paar mit zwei Kindern bis 15 Jahre	5,6%	35	5,7%	29	5,4%	6
Paar mit mindestens drei Kindern bis 15 Jahre	3,2%	24	2,3%	19	9,7%	5
Paar mit einem Kind ab 16 Jahre	7,6%	43	6,6%	35	13,9%	8
Paar mit zwei Kindern ab 16 Jahre	2,7%	16	2,9%	14	1,2%	2
Paar mit mindestens drei Kindern ab 16 Jahre	0,3%	4	0,0%	0	2,6%	4
Paar mit einem Kind bis 15 Jahre und einem ab 16 Jahre	4,0%	17	1,9%	14	18,1%	3
Paar mit mindestens drei Kindern, davon mindestens ein Kind bis 15 Jahre und eines ab 16 Jahre	3,1%	18	3,5%	17	0,1%	1
3-Generationen-Haushalt	1,6%	11	1,1%	6	4,5%	5
4-Generationen-Haushalt	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0
Sonstige Kombinationen	2,0%	7	1,8%	6	3,2%	1
Insgesamt	100%	421	100%	363	100%	58

Anmerkung: Hochrechnung anhand der Querschnittshochrechnungsfaktoren für Personen; Interpretation der Anteile erst ab etwa 30 Fällen möglich; unmittelbar interpretierbare Anteile fett.

Quelle: Eigene Auswertung der Individualdaten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP) für 2001.